



SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

INHALT

Landesliga B - 3. Runde	2
2. Klasse Nord - 4. Runde	3
2. Klasse Stadt - 4. Runde	4
2. Klasse Süd und Mitte - 4.Rde.	5
ASKÖ Landesmeisterschaft 93	6
Kunterbunte Seite	7

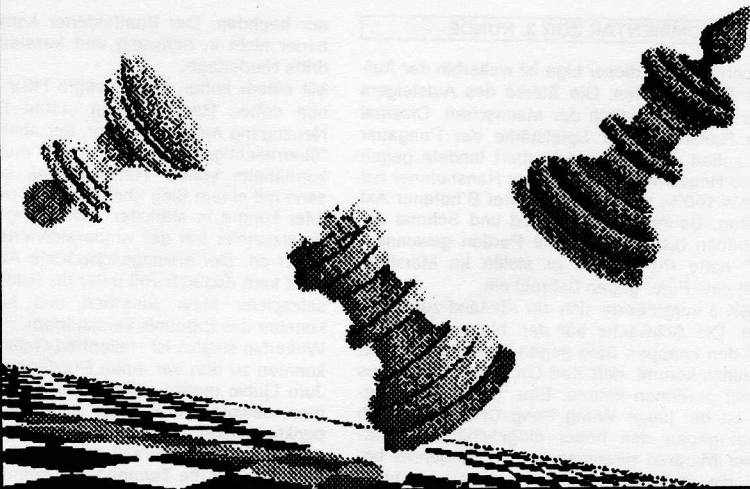
Impressum 8



SCHACH IN SALZBURG



ARMSTORFER GEWINNT ASKÖ LEM!



BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	Ach/Burghausen 2	Schattauer Golling 1	3½:2½
1	Stöhr Helmut	Ljubic Juro	1:0
2	Zapf Hermann	Ljubic Pero	0:1
3	Pflug Mathias	Kritzinger Franz	½:½
4	Sterr Michael	Wenger Anton	0:1
5	Dullinger Klaus	Ljubic Franjo sen.	1:0
6	Dicker Franz	Essi Gerhard	1:0

BR	ATSV Ranshofen 3	ESV Bischofshofen 1	1½:4½
1	Frühau Norbert	Neuwirth Manfred	1:0
2	Moschluml Roland	Huber Josef	½:½
3	Hackbarth Christa	Axt Wolfgang	0:1
4	Manzenreiter Franz	Baumgartner Manfred	0:1
5	Putz Ernst	Schmid Johann	0:1
6	Huber Albert	Rauchenbacher Robert	0:1

BR	SC Inter Sbg. 3	Die "Erste" Radstadt	6:1
1	Fischer Johann jun.	Hutz Gerhard	1:0
2	Huber Wolfgang	Berger Herbert	1:0
3	Klinger Josef sen.	Kendlbacher Josef	1:0
4	Miladic Vojo	Eder Herbert	1:0
5	Hanel Edith	Mayr Siegfried	½:½
6	Endthaler Arnold	Neubauer Karl	½:½

BR	ASK Salzburg 3	Raika Saalfelden 1	3½:2½
1	Clevenot Christian	Mitteregger Klaus	1:0
2	Krimbacher Walter	Thurner Kurt	1:0
3	Groiss Karl	Stojakovic Miro	1:0
4	Fuchs Manfred	Rohrmoser Walter	0:1
5	Moßhammer Manfred	Wang Kung Chieh	0:1
6	Hermann Michael	Schachner Franz	½:½

BR	Konkordiahütte 1	HSV Salzburg 1	1½:4½
1	Buchebner Markus	Burger Andreas	0:1
2	Filipek Henry	Krauland Michael	1:0
3	Wieser Rupert	Veigl Wilhelm	0:1
4	Simon Peter	Bernhaupt Erich	0:1
5	Reschreiter Hans-Peter	Hauser Walter	½:½
6	Windhofer Johann	Rajsp Leopold	0:1

PAARUNGEN DER 4. RUNDE, AM 20.11.93

Hallenbad Golling 1	HSV Salzburg 1
Raika Saalfelden 1	Konkordiahütte 1
Die "Erste" Radstadt	ASK Salzburg 3
ESV Bischofshofen 1	SC Inter Salzburg 3
Ach/Burghausen 2	ATSV Ranshofen 3

TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	PL.
1	ESV Bischofshofen 1		4	4½							4½	6	13,0	1
2	Ach / Burghausen 2	2								3½	3½	4	9,0	5
3	ATSV Ranshofen 3	1½							3	2½		1	7,0	8-
4	SC Inter Salzburg 3							2	3	5		3	10,0	4
5	ASK Salzburg 3						3½	4	3½			6	11,0	2
6	Konkordiahütte 1					2½		1½			3½	2	7,5	7
7	HSV Salzburg 1				4	2	4½					4	10,5	3
8	Raika Saalfelden 1			3	3	2½						2	8,5	6
9	Die "ERSTE" Radstadt		2½	3½	1							2	7,0	8-
10	SC Schattauer Golling 1	1½	2½				2½					0	6,5	10

KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE

Die Überraschung dieser Liga ist weiterhin der Aufsteiger Bischofshofen. Die Stärke des Aufsteigers liegt in der Kompaktheit der Mannschaft. Diesmal mußte Ranshofen der Spielstärke der Pongauer Tribut zollen. Nur Frühau Norbert landete gegen Manfred Neuwirth einen Sieg. Der Ranshofener hat weiterhin 100%, doch auch die drei B'hofener Axt Wolfgang, Baumgartner Manfred und Schmid Johann haben bis jetzt alle ihre Partien gewonnen. "Pech" hatte Putz Ernst, er stellte im Marshall-Gambit eine Figur gegen Schmid ein.

Für ASK 3 vergrößerte sich der Abstand zum Führenden. Die Schwäche auf den hinteren Brettern erklärt den knappen Sieg gegen Raika Saalfelden. Noch hinzu kommt, daß Karl Groiss ein verlorenes Endspiel gewinnen konnte. Eine Stütze der Pinzgauer ist der junge Wang Kung Chieh, der auch diesmal gegen den höher eingeschätzten Moßhammer Manfred gewinnen konnte. Nebenbei bemerkt: die mehr als ein Jahr andauernde Durststrecke von Walter Krimbacher, in der er sieglos blieb, konnte er mit seinem Sieg gegen Kurt Thur-

ner beenden. Der Saalfeldener kommt scheinbar heuer nicht in Schwung und kassierte bereits die dritte Niederlage.

Mit einem hohen Sieg festigte HSV Salzburg seinen dritten Rang. Seinen ersten Punkt machte Neuzugang Andreas Burger, der aber bisher gegen "übermächtige" Gegner antreten mußte. Bei Konkordiahütte konnte Henry Filipek seine Negativserie mit einem Sieg über Krauland beenden.

Inter konnte in stärkster Aufstellung antreten. Als Ersatzspieler trat der wiederaktivierte Arnold Endthaler an. Der ersatzgeschwächte Aufsteiger Radstadt kam dadurch voll unter die Räder. Nur die Ersatzspieler Mayr Siegfried und Neubauer Karl konnten das Ergebnis verschönern.

Weiterhin sieglos ist Hallenbad Golling 1. Doch sie konnten zu den vor ihnen Plazierten aufschließen. Juro Ljubic mußte seine erste Niederlage hinnehmen, obwohl sein Gegner Stöhr Helmut 200 Elopunkte weniger hat. Beachtlich ist jedoch das Remis von Kritzinger Franz gegen den Jungstar Pflug Mathias. Für die Tennengauer konnte Wenger Anton mit seinem überraschenden Sieg gegen Sterr Michael das Ergebnis verbessern.

BR	Gasthof Krone N.	ATSV Ranshofen 5	0 : 4
1	Kawinek Arnold	Schuldenzucker G.	0 : 1
2	Burgstaller Robert	Leimighofer Michael	0 : 1
3	Perschl Wilhelm	Priewasser Horst	0:1K
4	Schwarz Alfred	Reischenböck Klaus	0:1K

BR	Mattighofen 3	Ach/Burghausen 3	1½:2½
1	Gollhammer Werner	Seitz Werner	½:½
2	Schöfegger Franz	Ramlir Erwin	½:½
3	Kappel Alexander	Zapf Walter	½:½
4	Moser Markus	Magg Josef	0 : 1

BR	Seekirchen 2	Sighartsteiner Y.	4 : 0
1	Fink Hans	Höckner Thomas	1 : 0
2	Stranzinger Walter	Hausner Michael	1 : 0
3	Bruckmoser Franz	Hausner Günther	1 : 0
4	Wallner Vinzenz	Zechner Günther	1 : 0

BR	Seekirchen Jugend	ATSV Trimmelkam 2	0 : 4
1	Arnez Stefan	Eisner Leopold	0 : 1
2	Past Bernhard	Strasser Horst	0 : 1
3	Haslinger Stefan	Kabas Alfred	0 : 1
4	Plackner Florian	Csipek Leopold	0 : 1

BR	Mattighofen 2	Trimmelkam Jugend	1½:2½
1	Faugel Markus	Csipek Gerald	0 : 1
2	Jakob Friedrich	Felber Heinz	½:½
3	Muhr Rudolf	Hammerer Friedrich	0 : 1
4	Feldhofer Karl	Doppler Gerwin	1 : 0

BR	Trachten Scheidler	Neumarkter Y.	4 : 0
1	Holzinger Helmut	Güney Fahrl	1 : 0
2	Kraftschik Josef	Soldan Michael	1 : 0
3	Udovica Johann	Brauer Mario	1 : 0
4	Stadlmann Gerhard	Güney Erkan	1 : 0

TABELLE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Ach / Burghausen 3		1½				2½	2½					2½	6	9,0	5-
2	Trimmelkam Jugend	2½				1½	2½					4		6	10,5	3
3	Sighartsteiner Youngst.				1	0					2	1		1	4,0	11-
4	Gasthof Krone Neumarkt			3						0	3½		0	4	6,5	7-
5	Seekirchen 2		2½	4					3	2				7	11,5	2
6	Mattighofen 2	1½	1½					4	3					4	10,0	4
7	Mattighofen 3	1½					0					2	3	3	6,5	7-
8	Seekirchen Jugend					1	1					2	0	1	4,0	11-
9	Trachten Scheidler Neum.				4	2					4		4	7	14,0	1
10	Neumarkter Youngsters			2	½				2	0				2	4,5	10
11	Trimmelkam 2		0	3			4	2						5	9,0	5-
12	ATSV Ranshofen 5	1½			4			1			0			2	6,5	7-

KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

Trachten Scheidler Neumarkt zieht der Konkurrenz davon und ist weiterhin Aufstiegskandidat Nummer Eins. Auch gegen ihre Nachwuchstalente gaben sie sich keine Blöße. Sie führen bereits mit 2 ½ Punkten Vorsprung auf die überraschend stark spielenden Seekirchner 2 "Senioren", die gegen die zweite Neumarkter Jugendmannschaft zu vollen Punkten kamen. Sie profitierten aber auch vom Duell der Verfolger Mattighofen 2 gegen Trimmelkam Jugend. Diese Partie konnten die Trimmelkamer knapp für sich entscheiden. Ein höherer Sieg wäre möglich gewesen, denn auf Brett 2 hatte Felber Heinz durchaus Gewinnchancen gegen Jakob Friedrich.

Die Burghausner dürften über ihren knappen Sieg über Mattighofen 3 etwas enttäuscht sein. Die Remis auf den vorderen drei Brettern waren sicherlich unerwartet, wenn man die Elozahlen zu Rate zieht.

Trimmelkam 2 gewann souverän, nur auf Brett 4 konnte Plackner Florian gegen Csipek Leopold die Partie lange Zeit offenhalten, doch dann konnte der Trimmelkamer mit einem Zwischenschach eine Figur gewinnen. Somit hat auch Trimmelkam 2 zu den Verfolgern von Trachten Scheidler Neumarkt aufgeschlossen.

Das bisherige Schlußlicht ATSV Ranshofen 5 konnte durch einen Kanter Sieg über Gasthof Krone Neumarkt die rote Laterne abgeben. Ihnen kam aber zugute, daß die Neumarkter - zu Hause! - nur mit zwei Spielen antraten. Schuldenzucker Günter konnte erst im Endspiel seinen Gegner Kawinek Arnold bezwingen, obwohl dieser über 400 Elopunkte weniger besitzt.

PAARUNGEN DER 5 RUNDE, AM 20.11.1993

Mattighofen 2	ATSV Ranshofen 5
Mattighofen 3	Seekirchen 2
Seekirchen Jugend	Gasthof Krone Neumarkt
Trachten Scheidler N.	Sighartsteiner Youngsters
Neumarkter Youngsters	Trimmelkam Jugend
ATSV Trimmelkam 2	Ach/Burghausen 3

IN EIGENER SACHE

Die Kommentare in der 2. Klasse sind äußerst schwierig. Es werden vielfach unbekannte, neue Spieler eingesetzt. Die meisten Probleme haben wir, die Schreiberlinge der SIS, bei der 2. Klasse Nord. Hier ist der verfügbare Platz für den Kommentar am größten. Es wäre uns sehr geholfen, falls wir etwas über die einzelnen Partien über das Tonband erfahren würden!

Vielen Dank im voraus.

Im Namen aller SIS-Mitarbeiter Gerhard Herndl



BERICHT 2. KLASSE STADT - 4 RUNDE



GRUPPE A

BR	ASK Salzburg 22	Mozart 80	4 : 0
1	Kirchlag Thomas	Milosevic Vladjan	1 : 0
2	Halder Martin	Milosevic Stanko	1 : 0
3	Mayer Werner	Schöfler Markus	1 : 0
4	Kohlweis Walter	Sutner Adrian	1 : 0

BR	Inter Salzburg 5	ASK Schüler	3 : 1
1	Koller Dieter	Puttinger Johannes	1 : 0
2	Langgartner Peter	Puttinger Sofia	1 : 0
3	Böhm Friedrich	Kastner Rene	1 : 0
4	Bruckbauer Maritta	Becker Christoph	0 : 1

BR	Thalgau/Mondsee	Salzburg Südost	3 : 1
1	Gaderer Theresia	Schmid Karl	1 : 0
2	Bauernhuber Reinhard	Snesko Robert	1 : 0
3	Saugspier Mario	Lurf Peter	½:½
4	Edenstöckl Johannes	Lechner Leopold	½:½

BR	ASK Senioren	ASK Evergreen	4 : 0
1	Weyringer Richard	Birkle Donat	1 : 0
2	Cordasev Stephan	Baxa Robert	1 : 0
3	Varga Franz	Sofka Ludwig	1 : 0
4	Ablinger Josef	Müller Erich	1 : 0

PAARUNGEN DER 5 RUNDE, AM 20.11.93

Inter Salzburg 5	Mozart 80
Thalgau/Mondsee 2	ASK Salzburg 22
ASK Senioren	ASK Schüler
ASK Evergreen	Salzburg Südost

GRUPPE B

Spielfrei war die Mannschaft
ASK Salzburg 21

BR	ASK Salzburg 23	ASK Damen	3 : 1
1	Kuhr Gerold	Hupke Susanne	0 : 1
2	Balerhofer Harald	Ennemoser Roswitha	1 : 0
3	Balerhofer Horst	Perner Lisa	1 : 0
4	Glatz Bernhard	Ennemoser Tamara	1 : 0

BR	Bad Ischl 2	ASK Post SV 2	½:3½
1	Feigl Peter	Waggerl Alexander	0 : 1
2	Oberthaler Nico	Stangassinger Norbert	0 : 1
3	Adamek Rudolf	Pollhammer Helmut	0 : 1
4	Ortner Gerald	Gyorgyovic Robert	½:½

BR	Salzburg Südwest	Inter Salzburg 4	½:3½
1	Schiner Peter	Fischereder Gerald	0 : 1
2	Ziller Dionys	Heil Thomas	½:½
3	Hess Karl	Aichinger Johannes	0 : 1
4	Hubmayr Thomas	Nedobity Hermann	0 : 1

PAARUNGEN DER 5 RUNDE, AM 20.11.93

Spielfrei: Salzburg Südwest ASK Salzburg 23 ASK Damen	Bad Ischl 2 ASK Salzburg 21 ASK Post SV 2 Inter Salzburg 4
--	---

TABELLE GRUPPE A

N	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	MP	PKT	PL
1	Salzburg Südost		3		½	1			2	3	6,5	6
2	ASK Schüler	1		0	1			0	0	0	2,0	7-
3	ASK Salzburg 22		4				2	3	4	7	13,0	1-2
4	Inter Salzburg 5	3½	3			1½	1		4	4	9,0	4
5	Thalgau/Monds.	3			2½			2	4	7	11,5	3
6	ASK Senioren			2	3			4	4	7	13,0	1-2
7	ASK Evergreen		4	1		2	0			3	7,0	5
8	Mozart 80	2		0		0	0			1	2,0	7-

TABELLE GRUPPE B

N	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	MP	PKT	PL
1	Inter Salzburg 4		4		2	3½			5	9,5	2
2	ASK Post SV 2	0		½	3½			2½	4	6,5	4-
3	ASK Salzburg 21		3½				4	4	6	11,5	1
4	Bad Ischl 2	2	½			0	½		1	3,0	7
5	Salzbg. Südwest	½			4			2½	4	7,0	3
6	ASK Salzburg 23			0	3½			3	4	6,5	4-
7	ASK Damen	1½	0		1½	1		0	4,0	6	

KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

Gruppe A

Wiederum volle Erfolge erreichten die beiden Führenden ASK Salzburg 22 und ASK Senioren. Die ersteren hatten aber den leichteren Gegner, da Mozart nur unerfahrene Schüler einsetzte. Von diesem Nachwuchs hielt sich Milosevic Stanko am besten. Haider Martin mußte um den Punkt voll kämpfen. Das klare Ergebnis des Seniorenduells ASK Senioren gegen ASK Evergreen ist doch etwas überraschend. Einen Punkt hätte man den Evergreens schon zugetraut. Der Papierform entsprach der Sieg von Inter Salzburg 5 gegen die ASK Schüler. Nur das ASK-Nachwuchstalant Christoph Becker kam zu dem erwarteten Punkt, denn mit seinen 12 Jahren kam er schon nach einer Saison auf 1507 Elo. Er ist eine Hoffnung der Salzburger Schachszene. Einen sicheren Sieg landete Thalgau/Mondsee gegen Salzburg Südost. Hervorzuheben ist, daß

Johannes Edenstöckl trotz einer Minusqualität remis halten konnte.

Gruppe B

Obwohl ASK Salzburg 21 spielfrei war, konnten sie ihre Führung behaupten. Einziger Verfolger ist Inter Salzburg 4. Ihr Rückstand zum Führenden beruht darauf, daß Bad Ischl in der vorhergehenden Runde auch mit erfahrenen Spielern antrat. Sie gaben gegen den bisherigen Zweiten Salzburg Südwest nur einen halben Punkt ab. Heil Thomas konnte durch ein genaues Endspiel mit Turm und Springer gegen Dame remisieren. In dieser Runde setzte Bad Ischl wieder auf den Nachwuchs, die Spieler auf Brett 1 und 2 sind erst zwölf Jahre alt. Eine klare ½:3½ Niederlage gegen ASK Post war die Folge. Doch die Oberösterreicher schlagen sicher den richtigen Weg ein, den Nachwuchs zu forcieren. Dank der "Legionärin" Susanne Hupke kommen die ASK Damen zu Punkten. Gerold Kuhr hatte gegen sie keine Chance.

BERICHT 2. KLASSE MITTE UND SÜD - 4. RUNDE

EINZELERGEBNISSE 2. MITTE

Spielfrei war Radstadt 3

BR	Golling Schüler	Konkordiahütte 3	1 : 3
1	Neuwirth Christine	Kriesmayr Klaus sen.	½:½
2	Jochinger Rudolf	Jahn Richard	½:½
3	N.N.	nicht angesagt!	0:1K
4	Ljubic Franjo jun.	Scharfer Jürgen	0 : 1

BR	ESV Bischofshofen 2	Hallein 3	2 : 2
1	Pirnbacher Klaus	Maletic Dusko	0 : 1
2	Sendthofer Franz	Reithofer Edmund	½:½
3	Fuchs Egon	Widiner Peter	½:½
4	Drobesch Harald	Kreil Rudolf	1 : 0

BR	Schachfreunde Rif 2	Radstädterinnen	4 : 0
1	Fischinger Wolfgang	Viehhauser Gerald	1 : 0
2	Selimi Bajram	Eder Gudrun	1 : 0
3	Schroffner Stefan	Dietl Bernadette	1 : 0
4	Brabenetz Johann	Eder Sandra	1 : 0

PAARUNGEN DER 5. RUNDE, AM 20.11.93

Spielfrei:	Radstädterinnen
Hallein 3	Schachfreunde Rif 2
Konkordiahütte 3	ESV Bischofshofen 2
Radstadt 3	Golling Schüler

EINZELERGEBNISSE 2. SÜD

Spielfrei war Taxenbach 2

BR	Spk. Uttendorf 4	Union Bruck Jugend	3 : 1
1	Tritscher Willi	Junger Gerald	1 : 0
2	Vorreiter Thomas	Reiter Andreas	1 : 0
3	Ernst Monika	Jettel Engelbert	1 : 0
4	Cenger Christine	Prucker Rudolf	0 : 1

BR	VB Zell am See	Union SC Bruck 2	4 : 0
1	Haslinger Thomas	Xhokli Agron	1 : 0
2	Sigl Martin	Keller Hans	1 : 0
3	Hatzl Hans	Waldrzich Eduard	1 : 0
4	Stiegernigg Josef	Scherer Andreas	1 : 0

BR	Senoplast Uttend. 3	Raika Saalfelden 2	2 : 2
1	Altenberger Christian	Hermeter Rudolf	0 : 1
2	Schöpf Manfred	Doppler Johann	0 : 1
3	Pichler Hermann	Nöbl Arno	1 : 0
4	Schöpf Gerhard	Wang Kung Hao	1 : 0

PAARUNGEN DER 5. RUNDE, AM 20.11.93

Spielfrei:	Raika Saalfelden
Union SC Bruck 2	Senoplast Uttendorf 3
Union SC Bruck Jugend	VB Zell am See
Taxenbach 2	Sparkasse Uttendorf 4

TABELLE 2. MITTE

N	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	MP	PKT	PL	
1	Bischofshofen		2½	3	2				5	7,5	2-	
2	Rif 2	1½		4				2	3	7,5	2-	
3	Radstädterin.	1	0					1	1	0	3,0	7
4	Hallein 3					1	3	3½	4	7	12,5	1
5	Konkordiah. 3				1			3	3	4	7,0	4
6	Radstadt 3			3	½	1			2	4,5	6	
7	Golling Schüler		2	3	0	1			3	6,0	5	

TABELLE 2. SÜD

N	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	MP	PKT	PL
1	VB Zell / See		0	1	4				2	5,0	5
2	Senoplast Uttend.	4		2				3	5	9,0	2
3	Saalfelden 2	3	2				4	4	7	13,0	1
4	SC Bruck 2					2	½	4	3	6,5	3-
5	Bruck Jugend				2		1	1	1	4,0	6-
6	Taxenbach 2			0	3½	3			4	6,5	3-
7	Spark. Uttend.		1	0	0	3			2	4,0	6-

KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

2. Klasse Mitte

Die überlegene Führung der dritten Halleiner Mannschaft sieht nur optisch gut aus, da ihr Hauptkonkurrent Bischofshofen 2 ein Spiel weniger ausgetragen hat. Das direkte Duell endete mit einem Mannschaftsremis. Obwohl Reithofer Edmund um 350 Elopunkte mehr hat, konnte Sendthofer Franz Remis halten. Auf Brett 3 einigten sich die beiden Senioren Fuchs Egon und Widiner Peter schon im Mittelspiel auf eine Punkteteilung. Auf diesen beiden Brettern boten sich die Gegner laufend abwechselnd Remis an.

Ihren ersten Sieg konnten die Rifer landen. Die "Radstädterinnen" machten es ihnen aber auch nicht allzu schwer. Nur Eder Gudrun konnte sehr lange Materialgleichstand halten. Die längste Partie lieferte Viehhauser Gerald, eine Radstädterin. Nachdem sein Gegner Wolfgang Fischinger den Angriff abwehren konnte, verschmähte er einen

Turmgewinn und spielte auf ein ersticktes Matt - was ihm auch gelang.

Eine gute Leistung bot wiederum Neuwirth Christine, die dem erfahrenen Klaus Kriesmayr sen. ein Remis abtrotzen konnte.

2 Klasse Süd

Die Überraschung der Runde lieferte Volksbank Zell am See. Nach dem Debakel in der letzten Runde konnten sie Bruck 2 alle Punkte abnehmen. Auf Brett 1 bezwang Thomas Haslinger - mit Schwarz spielend! - den Neuling Xhokli Agron, der bisher auch in der ersten Klasse alle seine Partien gewinnen konnte.

Das Favoritenduell zwischen Senoplast Uttendorf 3 und Raika Saalfelden endete mit einem Unentschieden. Auf beiden Seiten setzten sich die erfahreneren Spieler durch.

Die zweite Uttendorfer Mannschaft konnte ihren ersten Mannschaftssieg gegen die Brucker Jugend landen, trotzdem wird es für sie schwierig werden vom letzten Platz wegzukommen.

ENDTABELLE ASKÖ LEM 1993

PL	NAME	VEREIN	ELO	1	2	3	4	5	6	BH	FW	PU
1	Armstorfer Georg	ASK	1651	W+ 16	S- 3	W+ 11	S+ 8	S+ 2	W+ 4	20.5	16.00	5.0
2	Moosleitner Hugo	ASK	1714	S+ 8	W+ 5	S+ 4	S= 3	W- 1	W+ 8	24.5	17.25	4.5
3	Neuwirth Manfred	Bischofsh.	1809	S+ 15	W+ 1	S+ 8	W= 2	S- 4	W+ 5	22.5	16.25	4.5
4	Groiss Karl	ASK	1917	W+ 14	S+ 7	W- 2	S+ 10	W+ 3	S- 1	23.0	13.50	4.0
5	Wieser Rupert	Konkordiah.	1789	W+ 11	S- 2	W+ 14	S+ 7	W+ 6	S- 3	22.0	13.00	4.0
6	Puttinger Sofia	ASK	OZ	W- 2	S+ 9	W+ 12	S+ 14	S- 5	W+ 13	18.5	10.00	4.0
7	Stangassinger N.	ASK	1517	S+ 17	W- 4	S+ 15	W- 5	S+ 13	W+ 9	16.5	8.50	4.0
8	Becker Christoph	ASK	1507	W+ 18	S+ 13	W- 3	W- 1	S+ 11	S- 2	19.0	5.00	3.0
9	Weiland Peter	ASK	OZ	S- 13	W- 6	S+ 17	W+ 15	W+ 10	S- 7	16.5	6.50	3.0
10	Perner Lisa	ASK	1406	S- 12	S+ 16	W+ 13	W- 4	S- 9	W+ 14	15.5	5.50	3.0
11	Puttinger Johannes	ASK	OZ	S- 5	W+ 17	S- 1	W+ 16	W- 8	S+ 18	15.0	3.00	3.0
12	Wagner Stephanie	ASK	OZ	W+ 10	S- 14	S- 6	W- 13	S+ 17	W+ 15	14.5	6.50	3.0
13	Kastner Rene	ASK	OZ	W+ 9	W- 8	S- 10	S+ 12	W- 7	S- 6	20.0	6.00	2.0
14	Lüftenegger Isab.	ASK	OZ	S- 4	W+ 12	S- 5	W- 6	W+ 18	S- 10	18.0	3.00	2.0
15	Pichler Christian	ASK	OZ	W- 3	S+ 18	W- 7	S- 9	W+ 16	S- 12	16.0	1.50	2.0
16	Wagner Anna-Maria	ASK	OZ	S- 1	W- 10	W+ 18	S- 11	S- 15	W= 17	14.5	0.75	1.5
17	Wagner Christina	ASK	OZ	W- 7	S- 11	W- 9	S+ 18	W- 12	S= 16	14.5	0.75	1.5
18	Wagner Margot	ASK	OZ	S- 8	W- 15	S- 16	W- 17	S- 14	W- 11	13.0	0.00	0.0

BERICHT ZUR ASKÖ LEM

Ein ziemlich trauriges Turnier war diese ASKÖ-Landesmeisterschaft. Das Erfreulichste daran ist das Antreten von 10 ASK Schüler(innen), die mehr oder weniger das Turnier gerettet haben. Von den neun ASKÖ Vereinen des Landes Salzburg kamen neben den ASK-Spielern nur noch zwei, Manfred Neuwirth (Bischofshofen), diesmal ohne Christine, und Rupert Wieser (Konkordiahütte) von den übrigen Vereinen. Liegt diese Desinteresse an der allgemeinen Spielmüdigkeit oder an dem zu geringen Motivationseinsatz der Vereinsfunktionäre.

Überraschend war dafür der Turniervortauf. In der 5. Runde konnte Georg Armstorfer Hugo Moosleitner bezwingen, Karl Groiss siegte gegen Manfred Neuwirth, sodaß vor der Schlußrunde diese beiden ASKler mit 4 Punkten in Führung lagen. Im direkten Duell in der Schlußrunde war dann Georg Armstorfer der unerwartete Sieger und wurde damit ASKÖ-Landesmeister 1993! Da Moosleitner und Neuwirth ihre Schlußrundenpartien gewinnen konnten, stürzte Karl Groiss, der sich wohl schon als Sieger wähnte, auf den 4. Platz ab. Ein unerwartetes Ergebnis gab es auch bei der Jugendwertung. Sieger wurde völlig unerwartet die erstmals spielende kleine Sofia Puttinger mit 4 Punkten. Pech hatte der Jugendfavorit Christoph Becker. Er spielte immer vorne mit, verlor jedoch die letzte Partie gegen Mooslechner und mußte sich mit Rang 2 bei den Jugendlichen zufriedengeben. Eine ebenfalls durchgeführte "Damenwertung" sah ebenfalls Sofia Puttinger klar voran. Damit blieb für Lisa Perner nur der Vize-Titel.

NACHTRAGSERGEBNISSE

1. KLASSE NORD - 2. RUNDE

BR	Salzburg Süd 3	HSV Salzburg 2	4:2
1	Dalfen Joachim	Mauch Franz	½:½
2	Rudhart Siegfried	Rajsp Leopold	0:1
3	Fabris Hans Heinz	Berger Rudolf	½:½
4	Huber Friedrich	Hofer Helmut	1:0
5	Thaiss Max	Keppel Richard	1:0
6	Modrian Franz	Weiß Hermann	1:0

ZWISCHENSTAND NACH 2 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	PA	S	R	N	PKTE
1	Sparkasse Neumarkt	2	2	0	0	10,5
2	Seekirchen 1	2	2	0	0	7,5
3	Salzburg Süd 3	2	1	1	0	7,0
4	Mozart 79	2	1	1	0	6,5
5-6	ASK Salzburg 4	2	1	0	1	6,0
5-6	Thalgaun/Mondsee	2	1	0	1	6,0
7	ATSV Ranshofen 4	2	0	1	1	5,0
8	HSV Salzburg 2	2	0	0	2	4,5
9	Oberndorf/Laufen	2	0	1	1	4,0
10	ASK Post SV 1	2	0	0	2	3,0

SENIOREN STADTMEISTERSCHAFT

Zwischenstand nach 6 Runden

1	Heil Thomas	5,5	Müller Erich	3,0
2	Leblhuber Joh.	4,0	Wallner Andreas	3,0
	Koller Karl	4,0	Rieder Wilhelm	3,0
	Lurtz Hermann	4,0	Strauß Helmut	3,0
	Fuchs Egon	4,0	Nedobity Herm.	2,5
	Modrian Franz	4,0	Varga Franz	2,5
	Baxa Robert	4,0	Rögl Fehkührer	2,5
8	Haslinger Th.	3,5	Wohlmuth Helm	2,0
9	Sofka Ludwig	3,0	Sillaber Kather.	2,0
	Schmidt Karl	3,0	Pechloff Johann	1,0
	Ablinger Josef	3,0	Schatz Johann	1,0

SCHACHANEKDOTEN VON KARL GROISS

Unser Ehrenpräsident stellte uns einige kleine Geschichtchen zur Verfügung von denen wir heute zwei veröffentlichen wollen.
 Natürlich würden wir uns auch über weitere "Leckerbissen" aus der Schachwelt freuen. Wenn also jemand solche Anekdoten kennt und uns schreiben möchte, wir sind für jeden Beitrag dankbar!

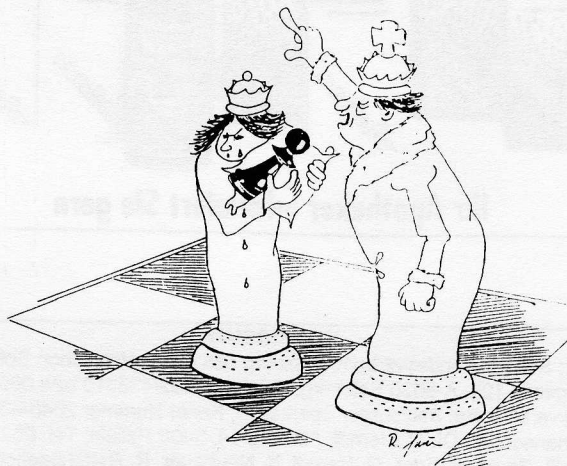
Wie erkennt man Schachspieler?

*indem er sich bei seinem Sport fast nicht bewegt
 beim Analysieren immer den besseren Zug weiß
 beim Schlafengehn das Magnetschach mitnimmt
 wie ein Beamter abgewetzte Hosen
 und Ärmel hat
 bei seinem Hobby Kugelschreiber und Bleistifte
 zerkaut
 während des Spiels alle möglichen Grimassen
 zieht - und -
 ab und zu beim Verlassen des Spiellokales auf
 das Zahlen vergißt!*

Ein großer Brauner

*Ein in Salzburg wohlbekannter, wohlbeleibter, x-facher Titelträger sitzt in seinem geliebten Cafe Mozart und spielt Schach.
 Während er eifrig über seinen nächsten Zug studiert, bringt ihm der Herr Ober den vorher bestellten "Großen Braunen" und stellt diesen neben dem Schachbrett hin.
 Besagter Spieler hat jedoch die Gewohnheit, während des Nachdenkens seine unvermeidliche Zigarette alleine "arbeiten" zu lassen. Die Zigarettenasche wird immer länger und der tief in Gedanken versunkene Schachfreund kippt unbewußt seine Asche na wohin? - natürlich in den Großen Braunen!
 Nach getaner Arbeit - sprich Schachzug - nimmt er endlich seinen "Kaffee" und trinkt.
 Der anschließende Gesichtsausdruck unseres Schachfreundes wäre für jeden Schauspiel-Wettbewerb erfolgversprechend gewesen!*

Karl Groiss



BAR FREIGEMACHT
BEIM POSTAMT
A - 5081 ANIF

Similasan AG

Homöopathie & Erkältung



Ihr Apotheker informiert Sie gern

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg; Telefon: 0662/433310 bzw 0662/434665
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/765605;
Mitarbeiter: R. Diess, H. Eder, G. Herndl, K. Neubauer, R. Rettenbacher, M. Theussl;
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 300.-; Preis Einzelheft öS 15.-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5020 Salzburg, Aufgabepostamt 5081 Anif